



Schader Stiftung



h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
s:ne
SYSTEMINNOVATION FÜR
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

3. Darmstädter Tage der Transformation

#tagedertransformation

15. – 19. März 2021
online aus dem Schader-Forum Darmstadt



Mit den dritten „Darmstädter Tagen der Transformation“ verstetigen wir gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft die Diskussion rund um die Transformation unserer Gesellschaft in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung. Die Darmstädter Tage der Transformation finden im Rahmen des Projekts „Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung (s:ne)“ statt. Mehr unter: www.schader-stiftung.de/tagedertransformation

Programmübersicht

Montag, 15.03.2021

10:00 - 14:15 Uhr

Tagung:
Transformation fair gestalten –
gewerkschaftliche Perspektiven

16:00 - 19:00 Uhr

Workshop:
Wie wollen wir nachhaltig leben und
konsumieren?

Dienstag, 16.03.2021

16:00 - 19:00 Uhr

Tagung:
Braucht die Umwelt Journalismus?

Mittwoch, 17.03.2021

10:00 - 13:00 Uhr

Workshop:
Navigating the Infodemic. Wissenschafts-
kommunikation heute: Weniger ist mehr!

14:30 - 17:00 Uhr

Workshop:
Praxisakteure in der transdisziplinären
Forschung

17:00 - 19:00 Uhr

Workshop:
Regulatorische Experimentierräume in der
Praxis

Donnerstag, 18.03.2021

9:00 - 16:30 Uhr

tF-Symposium 2021:
Vom Experiment zum Mainstream

17:00 - 18:30 Uhr

Methodenvernissage:
Transformation trifft Forschung – eine
Methodenvernissage aus dem Reallabor
Quartier Zukunft

19:00 - 21:00 Uhr

Podiumsdiskussion:
„White Days for Future?“ –
Aktuelle Klimaschutzdiskurse aus postkolonialer und machtkritischer Perspektive

Freitag, 19.03.2021

9:00 - 15:30 Uhr

Workshop:
Von ‘theories of change’ zu ‘modes of
change’ in inter- und transdisziplinären
Kontexten

17:00 - 20:30 Uhr

Konferenz:
Sozial-ökologische Transformation:
Theorie und Praxis





Veranstaltungen

		Tagung
<u>Mo, 15.03.2021</u>	<u>10:00 Uhr</u>	Transformation fair gestalten – gewerkschaftliche Perspektiven
Schader-Forum		<i>Öffentliche Veranstaltung</i>
Kooperation		IG Metall, DGB Region Südhessen
Beschreibung		Die für alle Interessierten zugängliche Online-Tagung fragt ausgehend von gewerkschaftlichen Sichtweisen nach den Folgen transformativer Entwicklungen für Beschäftigte, Betriebe und das Gemeinwesen. Stellen Bemühungen um eine nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft lediglich Projekte der gesellschaftlichen Eliten dar? Die Perspektiven der von transformativen Prozessen betroffenen Arbeitnehmer*innen fehlen oftmals in den wissenschaftlichen und bildungsbürgerlichen Diskursen. Die Dimension der sozialen Gerechtigkeit sollte ebenso einen zentralen Punkt der Debatte bilden.
Zielgruppe		Alle an nachhaltiger und sozial gerechter Wirtschaft Interessierte
		Workshop
<u>Mo, 15.03.2021</u>	<u>16:00 Uhr</u>	Wie wollen wir nachhaltig leben und konsumieren? Stärkung gesellschaftlicher Zukunftskompetenz für Nachhaltigkeitstransformation
Schader-Forum		<i>Veranstaltung auf Einladung</i>
Kooperation		Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Competence Center Foresight
Beschreibung		Im partizipativen Format des Workshops werden Jugendliche zusammen mit Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen mithilfe von Zukunftsszenarien Lösungen und Wege für die Nachhaltigkeitstransformation erarbeiten. Mittels der Methodik der Co-Creation und des agilen Prototyping werden wünschenswerte Zukünfte beschrieben, Probleme der Umsetzung gemeinsam definiert und Lösungen entwickelt. Auf diese Weise werden Gestaltungsoptionen mithilfe von Zukunftsszenarien erfahrbar gemacht.
Zielgruppe		Schüler*innen, Expert*innen aus Wissenschaft und Forschung
		Tagung
<u>Di, 16.03.2021</u>	<u>16:00 Uhr</u>	Braucht die Umwelt Journalismus? Zum rekursiven Wandel von Klimastreik, Klimaaktivismus und ihrer öffentlichen Thematisierung
Schader-Forum		<i>Öffentliche Veranstaltung</i>
Kooperation		Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Beschreibung		Klimawandel ist ein Element ökologischer Transformation, über den die Gesellschaft weiß, weil Medien und Plattformen Öffentlichkeiten herstellen. Öffentlichkeiten sind ein Ausdruck medialer Transformation, bei der sich Akteur*innen, Strukturen und Inhalte verändern. Öffentlichkeiten und Ökologie, und damit Gesellschaft, sind demzufolge transformativ miteinander verbunden. Diese wechselseitig beeinflussenden Entwicklungsprozesse sollen im Rahmen dieser Tagung gemeinsam mit Wissenschaftler*innen, Journalist*innen, Klimaaktivist*innen und Gästen diskutiert werden. Im Vordergrund dieser Veranstaltung stehen zwei Fragen: Wie bewerben Klimaaktivist*innen im digitalen Zeitalter ihre Agenda? Und welche Rolle spielen dabei traditionelle Medien und Plattformen?
Zielgruppe		Interessierte Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen
		Workshop
<u>Mi, 17.03.2021</u>	<u>10:00 Uhr</u>	Navigating the Infodemic. Wissenschaftskommunikation heute: Weniger ist mehr!
Schader-Forum		<i>Veranstaltung auf Einladung</i>
Kooperation		ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung
Beschreibung		Der Workshop schafft Raum für einen Austausch unter Kommunikatorinnen und Kommunikatoren aus Forschungsinstituten und Hochschulen über die aktuellen Herausforderungen der Wissenschaftskommunikation. Gemeinsam sollen Wege zum Umgang mit der Kommunikationsflut sowie zur Stärkung der Glaubwürdigkeit erarbeitet werden. Kurze inhaltliche Impulse wechseln sich ab mit Diskussions- und Arbeitsrunden. Die Teilnehmenden diskutieren und bewerten unter anderem aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftskommunikation.
Zielgruppe		Vertreter*innen der Wissenschaftskommunikation



Veranstaltungen

<u>Mi, 17.03.2021</u> Schader-Forum	14:30 Uhr	<p>Workshop</p> <p>Praxisakteure in der transdisziplinären Forschung</p> <p><i>Veranstaltung auf Einladung</i></p>
	Kooperation	ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung, Öko-Institut e.V., Hochschule Darmstadt, Projekt s:ne
	Beschreibung	Gesellschaftliche Veränderungsprozesse in Richtung nachhaltiger Entwicklung können nur durch enge Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis gelingen. In dem Workshop diskutieren Akteur*innen aus Unternehmen, Politik, Verwaltung und weiteren Organisationen ihre Anforderungen an die Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen. Ziel ist es, die Verständigung über die Erwartungen und Anforderungen zu fördern und so zukünftige Kollaborationen zu unterstützen.
	Zielgruppe	Praxisakteure aus kommunaler Politik und Verwaltung, Unternehmen und organisierte Zivilgesellschaft sowie Wissenschaftler*innen
<u>Mi, 17.03.2021</u> Schader-Forum	17:00 Uhr	<p>Workshop</p> <p>Regulatorische Experimentierräume in der Praxis</p> <p><i>Veranstaltung auf Einladung</i></p>
	Kooperation	Hochschule Darmstadt, Georg-August-Universität Göttingen
	Beschreibung	Ziel des Workshops ist es, mit allen potenziellen Akteuren regulatorischer Experimentierräume ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Einschätzungen zu formulieren, unter welchen Randbedingungen regulatorische Experimentierräume sich sinnvoll einsetzen lassen: Welche Vorteile hat ein experimenteller Regulierungsansatz? Welche Hindernisse stehen ihm im Weg? Welche Einblicke bieten bereits durchgeführte Experimente? Und vor allem, wie lässt sich gewährleisten, dass regulatorische Experimente Lernprozesse bei allen Beteiligten auslösen, die wiederum für zukünftige Regulierungsmaßnahmen nutzbar sind?
	Zielgruppe	Stakeholder aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft sowie Wissenschaft
<u>Do, 18.03.2021</u> Schader-Forum	9:00 Uhr	<p>Symposium</p> <p>tF-Symposium 2021: Vom Experiment zum Mainstream</p> <p><i>Veranstaltung auf Einladung</i></p>
	Kooperation	Hochschule Darmstadt, Projekt Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung (s:ne)
	Beschreibung	Das diesjährige Symposium beschäftigt sich mit der Frage, wie in transformativen Forschungsprojekten Experimentierräume erfolgreich aufgebaut und wie die erarbeiteten Ergebnisse verstetigt und in den Mainstream gebracht werden können. Das tF-Symposium ist das dritte seiner Art, es wird gemeinsam von der Hochschule Darmstadt und der Schader-Stiftung im Rahmen des durch die Bund-Länder Initiative Innovative Hochschule geförderten Projekts Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung (s:ne) organisiert.
	Zielgruppe	Interessierte Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen
<u>Do, 18.03.2021</u> Schader-Galerie	17:00 Uhr	<p>Methodenvernissage</p> <p>Transformation trifft Forschung – eine Methodenvernissage aus dem Reallabor Quartier Zukunft</p> <p><i>Veranstaltung auf Einladung</i></p>
	Kooperation	Karlsruher Transformationszentrum für Nachhaltigkeit und Kulturwandel – ITAS/KIT
	Beschreibung	Seit 2012 wird im Reallabor Quartier Zukunft (am KIT) transformative und transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung betrieben. In Form einer Methodenvernissage soll nun die Möglichkeit geboten werden, die vielfältigen Forschungs-, Beteiligungs- und Bildungsformate erlebbar zu machen. Die Vernissage gibt Einblicke in Aktivitäten zu den Themen Nachhaltigkeitsexperimente und Gemeinschaft, urbane Ökosystemdienstleistungen, Klimaschutz im Alltag sowie Dialogformate für die Energiewende.
	Zielgruppe	Interessierte aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft



Veranstaltungen

<u>Do, 18.03.2021</u> Schader-Forum	19:00 Uhr	<p>Podiumsdiskussion</p> <p>„White Days for Future?“ – Aktuelle Klimaschutzdiskurse aus postkolonialer und machtkritischer Perspektive</p> <p><i>Öffentliche Veranstaltung</i></p> <p>Kooperation Technische Universität Darmstadt, Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik</p> <p>Beschreibung Ist Klimaschutz ein Privileg für den globalen Norden? Wer ist in Klimaschutzinitiativen sichtbar und wer nicht? Und was haben Geschlechterverhältnisse mit Klimaschutz zu tun? Aktuell treten vermehrt Stimmen hervor, die auf kulturelle Schieflagen und Ungleichheitsverhältnisse in Diskursen um Klimaschutz hinweisen. Dazu wird ein öffentliches Podiumsgespräch mit Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen veranstaltet, das an eine breite Öffentlichkeit gerichtet ist.</p> <p>Zielgruppe Breite Öffentlichkeit, Wissenschaft, Medien</p>
<u>Fr, 19.03.2021</u> Schader-Forum	9:00 Uhr	<p>Workshop</p> <p>Von ‘theories of change’ zu ‘modes of change’ in inter- und transdisziplinären Kontexten</p> <p><i>Geschlossene Veranstaltung</i></p> <p>Kooperation Hochschule Darmstadt, Projekt Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung (s:ne), EAWAG</p> <p>Beschreibung Die Hochschule Darmstadt, die EAWAG (Swiss Federal Institute of Aquatic Science and Technology) und die Schader-Stiftung richten gemeinsam einen Workshop zum Thema Theories of Change (ToC) aus. Der Workshop bietet die Gelegenheit, unterschiedliche Vorgehensweisen in Bezug auf ToCs in transformativen Forschungs- und Transferprojekten vorzustellen, zu diskutieren und Erfahrungen zu vergleichen.</p> <p>Zielgruppe tF-Projektbeteiligte</p>
<u>Fr, 19.03.2021</u> Schader-Forum	17:00 Uhr	<p>Konferenz</p> <p>Sozial-ökologische Transformation: Theorie und Praxis</p> <p><i>Öffentliche Veranstaltung</i></p> <p>Kooperation Technische Universität Darmstadt</p> <p>Beschreibung Die aktuelle Debatte um planetare Grenzen geht immer häufiger mit der Forderung nach einer Transformation unserer Gesellschaft(en) einher. Dabei bleibt oft unklar und umstritten, was unter Transformation genau verstanden wird. Im Rahmen einer Abschlusskonferenz präsentieren Studierende ihre Ergebnisse der theoretischen und empirisch-forschenden Auseinandersetzung mit Transformation in den Aktionsfeldern Mobilität, Ernährung und Bildung, die im Rahmen eines Seminars an der TU Darmstadt erarbeitet wurden. Nach einem abschließenden Vortrag wird es Gelegenheit geben, verschiedene Perspektiven einer sozial-ökologischen Transformation gemeinsam zu diskutieren.</p> <p>Zielgruppe Interessierte aus Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft</p>